



Kostas Pikoulas/NurPhoto via Getty Images

Zyperns Militarisierung ist von „geostrategischer Bedeutung“ für die EU

Die biblische Prophezeiung ist ihrer Zeit voraus.

- Josue Michels
- [03.02.2025](#)

Seit Beginn seiner Präsidentschaft Anfang 2023 hat sich Nikos Christodoulides auf die Militarisierung Zyperns konzentriert. *Forbes* kam damals zu dem Schluss, dass „[Zypern eine neue militärische Aufrüstung plant](#)“. Der Terroranschlag der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 und der daraus resultierende Konflikt haben die militärische Dringlichkeit Zyperns erhöht und die Insel zu einem attraktiven Partner für ausländische Unternehmen gemacht.

„Die Stärkung der Abschreckungsfähigkeiten der Republik Zypern ist von größter Bedeutung, und wir nutzen jede Gelegenheit, sowohl in Richtung der Vereinigten Staaten und der NATO als auch der Europäischen Union“, sagte Christodoulides im November der Associated Press.

Zypern befindet sich an der Schwelle zu einem der explosivsten Konflikte der Welt und wurde sogar von der Hisbollah bedroht. Zypern fürchtet sich auch vor einem kriegesischen Nachbarn, der Teile der Insel beansprucht und einen Teil des Seegebiets bestreitet – der Türkei.

PT_DE

Anfang Dezember erklärte der zyprische Verteidigungsminister Vasilis Palmas gegenüber AP: „Die Situation im östlichen Mittelmeer mit ihren sich ständig verändernden geostrategischen Gleichgewichten und konkurrierenden Interessen macht es für die Insel noch dringlicher, ihre Verteidigungskapazitäten zu stärken.“

Nachdem Zypern Berichten zufolge zwei Barak-MX-Luftabwehrraketenbatterien und Dutzende von Abfangraketen von Israel gekauft hatte, erklärte Christodoulides am 5. Dezember vor Reportern:

Ich kann nur sagen, dass wir alles Notwendige tun werden und tun, um die Abschreckungskraft Zyperns zu stärken, nicht nur, weil wir ein besetztes Land sind, sondern ein EU-Mitgliedstaat in einer Region von besonderer geostrategischer Bedeutung.

Zyperns Lage, Militärbasen und Überwachungsmöglichkeiten sind in der Tat *vongeostategischer Bedeutung* für die von Deutschland geführte EU, wie in dem Artikel „[Warum Deutschland Zypern erobert hat](#)“ von *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry erläutert wird.

Die biblische Prophezeiung zeigt, dass Zypern ein Aufmarschgebiet für offensive militärische Operationen sein wird. Die derzeitigen militärischen Vorbereitungen müssen in diesem Licht betrachtet werden.

Festung der Insel

Christodoulides sagte am 30. Dezember:

Ausländer sehen unsere geografische Lage als unseren größten Vorteil an. Wir haben beschlossen, die Basis in Mari und die Basis in Paphos zu modernisieren. Mir liegt ein Memo vor, in dem Kosten in Höhe von 14,7 Millionen Euro und eine Umsetzungsfrist von 18 Monaten angegeben sind. Wir haben Gespräche mit den Amerikanern geführt, die daran interessiert sind und die den Stützpunkt Andreas Papandreou für humanitäre Zwecke genutzt haben. ...

Was den Marinestützpunkt betrifft, so spreche ich gerade mit dem Präsidenten der Europäischen Kommission. Ich habe kürzlich erneut über den finanziellen Beitrag der EU im Rahmen eines speziellen EU-Programms gesprochen, damit der Stützpunkt jedes Schiff aus einem EU-Mitgliedstaat aufnehmen kann.

Zypern ist zwar kein NATO-Mitglied, aber ein EU-Mitglied, das den Regeln und Vorschriften der NATO unterliegt. Im Jahr 2019 warnte Herr Flurry, dass Deutschland über die EU die Kontrolle über Zyperns Militärbasen erlangen würde. Er schrieb:

Deutschland ist nicht das einzige Land, das seinen Blick auf Zypern gerichtet hat. Russland hat großes Interesse an Syrien, was Zypern für Russland zu einer nützlichen Basis macht. Großbritanniens Stützpunkte auf Zypern waren unschätzbar wertvoll für Amerika, als es mehrere Kriege im Vorderen Orient führte. Die Türkei marschierte 1974 in den Nordteil Zyperns ein und vor kurzem haben die Türken versucht, diese Präsenz dazu zu benutzen, die Kontrolle über die Öl- und Gasquellen in den Seegebieten in der Nähe der Insel zu erlangen.

Aber Deutschland hat schon über die EU daran gearbeitet sicherzustellen, dass es Zypern beherrscht. ...

Der Brexit, so gerechtfertigt er ja sein mag, stellt die Stützpunkte auf Zypern in Frage. Ich sage voraus, dass Großbritannien die Kontrolle über diese Basen verlieren wird.

Der zypriotische Marinestützpunkt in Mari wird nun „jedes Schiff eines EU-Mitgliedstaates“ aufnehmen können. Nach und nach werden auch die anderen Stützpunkte in europäische Hände fallen. Jede Militarisierung dieser Insel ist letztlich zum Vorteil Deutschlands.

Einige werden sich dieser Realität bewusst. „Jetzt, da Großbritannien die EU verlassen hat, sind seine lebenswichtigen Militärbasen auf Zypern der Gnade eines griechisch-zypriotischen Regimes ausgeliefert, das von dem politischen Druckmittel trunken ist, das ihm von Brüssel an die Hand gegeben wurde“, schrieb *Politics Today* im Jahr [2023](#).

Zur Erinnerung: Diese Kriegsvorbereitungen finden statt, weil Zypern ein „EU-Mitgliedstaat in einer Region von besonderer geostrategischer Bedeutung“ ist.

„Geostrategische Bedeutung“

Herr Flurry schrieb in seinem Artikel 2019:

Es liegt mitten im Mittelmeer in der Nähe des Herzens der Welt – das strategisch bedeutsame Zypern. Suchen Sie es auf einer Landkarte und Sie können erkennen, dass es ein Sprungbrett zwischen Europa und dem Nahen Osten ist. Es liegt in der Nähe von Jerusalem und von Rom – und nicht weit weg von Berlin. Wenn Sie seine Nähe zu diesen wichtigen Städten und den strategisch bedeutsamen Regionen bedenken, werden Sie verstehen, warum Zypern in der Geschichte eine so wichtige Rolle gespielt hat.

Zypern hat in dieser Region seit Jahrhunderten eine wichtige Rolle gespielt. Während der Kreuzzüge, als Europas Krieger an den Küsten Israels und des Libanons an Land gingen, waren sie zuweilen auf Zypern als Basis angewiesen. Im 19. Jahrhundert, als Großbritannien Marinestützpunkte brauchte, um seine lebenswichtige Handelsroute nach Indien zu schützen, nutzte es auch Zypern als Basis. Sogar in der modernen Zeit – 2006, als Deutschland an einer Marinemission der Vereinten Nationen vor der Küste des Libanons teilnahm, nutzte es Zypern als Stützpunkt.

Seitdem haben verschiedene EU-Länder gemeinsam mit Zypern an militärischen Übungen teilgenommen:

- Seit 2020 nehmen Zypern, Frankreich, Griechenland und Italien an der multinationalen Übung „Eunomia“ im östlichen Mittelmeer teil.
- Für „Eunomia 4-2023“ war Zypern Gastgeber einer fünftägigen Übung, an der Marine- und Luftstreitkräfte der Länder teilnahmen, und Christodoulides betonte die „besondere geostrategische Bedeutung“ Zyperns für die EU.
- Nach Angaben des zyprischen Verteidigungsministeriums umfasste „Eunomia 5-2024“ Marine-Luft-Operationen, Operationen zur Unterbindung von See- und Luftangriffen, Such- und Rettungstraining, Evakuierung von Nichtkombattanten und Übungen zur Cyberkriegsführung.
- Im Jahr 2024 wurde bei „Argonaut“, einer weiteren gemeinsamen Übung unter zyprischer Leitung, die Fähigkeit getestet, Zivilisten aus dem Sudan und Israel über Zypern zu evakuieren. Verteidigungsminister Palmas erklärte, Zypern sei

„entschlossen, einen Beitrag zu den Bemühungen um Stabilität und Frieden in der Region zu leisten“.

- An dem von der Europäischen Verteidigungsagentur geförderten und von Zypern ausgerichteten Projekt „Siege Engine 2024“ waren rund 150 Soldaten aus vier EU-Mitgliedstaaten beteiligt: Belgien, Zypern, Irland und Schweden.

Die *Daily Sabah*, ein regierungsnahes türkisches Propagandablatt, warnte: „Die derzeitige Militarisierung dieser kleinen Mittelmeerinsel ist nicht nur ein weiterer Zug im Schachspiel der regionalen Mächte; es ist eine Verschiebung mit ernsthaften Auswirkungen auf die Stabilität im Mittelmeerraum – oder möglicherweise ihr Gegenteil.“

Die Militarisierung Zyperns sollte uns alle beunruhigen.

Beobachte Sie Deutschland

Seit 2006 sind deutsche Soldaten im Rahmen der UNO-Übergangstruppe im Libanon in Zypern stationiert. Kurz nach dem Hamas-Massaker im Jahr 2023 verlegte die deutsche Regierung Angehörige des Heeres, des Kommandos Spezialkräfte, der Spezialkräfte der Marine und der Bundespolizei (die auf Geiselnbefreiungen spezialisiert ist) in und um Zypern. Deutschland hat auch militärische Transportflugzeuge in der Region in Bereitschaft.

Sicherheitspolitiker des Bundestages wiesen darauf hin, dass alle verfügbaren Kräfte für solche Einsätze in der Nähe sind kaltstartfähig und auf alle Optionen vorbereitet sind.

Einen Monat später unterzeichneten die Verteidigungsminister Deutschlands und Zyperns ein Abkommen zur Intensivierung der militärischen Zusammenarbeit.

Deutschland beteiligt sich auch an verschiedenen militärischen Missionen in den umliegenden Gewässern: EUNAVFOR Aspides, die EUNAVFOR-Mission Irini im Mittelmeer, die NATO-geführte maritime Sicherheitsoperation Sea Guardian, die Maritime Task Force der UNIFIL und die NATO-Missionin der Ägäis. Außerdem kontrolliert sie über die EU den Balkan und Malta.

Zum Einsatz im Roten Meer [sagte](#) der französische Verteidigungsminister: „Dort findet eine außergewöhnliche europäische Militärmission statt, die unsere gemeinsamen Handelsinteressen sichert. In mancher Hinsicht wird heute mehr getan, als eine europäische Armee je leisten könnte, indem wir maßgeschneiderte Missionen begründen.“

Deutschland hat auch Soldaten im Irak, in Jordanien und im Libanon – in der Umgebung Israels – im Einsatz.

Die jährlichen „Steadfast Noon Exercises“ der NATO im Jahr 2023 fanden über Italien, Kroatien und dem Mittelmeer, nahe dem Nahen Osten, statt. Dreizehn NATO-Mitglieder nahmen daran teil, darunter auch Deutschland.

Deutschland und seine EU-Partner sind für die logistischen Aspekte und die tödliche Natur der modernen Kriegsführung gut gerüstet.

Die wahre Macht in Zypern

Deutschland hat die EU-Mitgliedschaft Zyperns und seine Abhängigkeit von der deutschen Wirtschaft sichergestellt.

Als Zypern 2013 in ernste wirtschaftliche Schwierigkeiten geriet, „verhinderte Deutschland die Beteiligung Russlands und bot ein Rettungspaket an – mit harten Bedingungen“, schrieb Herr Flurry. „Zypern akzeptierte. Damit wurde die EU de facto zum Herrscher über Zypern. ... Und da Deutschland die größte europäische Volkswirtschaft ist und den größten Teil des Geldes aufbrachte, wurde Deutschland zur wahren Macht in Zypern.“

Es gibt auch historische Parallelen zur deutschen Kontrolle über Zypern. „Während der Kreuzzüge, als die europäischen Krieger die Küsten Israels und des Libanon angriffen, war Zypern zeitweise ihr Stützpunkt“, schrieb Herr Flurry.

Die Bibel zeigt, dass sich die Geschichte wiederholen wird, wenn wir nicht aufwachen.

Daniel 11, 41 warnt davor, dass fremde Truppen „in das herrliche Land“ – gemeint ist Jerusalem – eindringen werden. „Und er wird seine prächtigen Zelte aufschlagen zwischen dem Meer und dem herrlichen, heiligen Berg...“ (Vers 45). Herr Flurry erklärt: „Europa wird im Nahen Osten so viel Macht erlangen und die Religion wird so ein wichtiger Teil des europäischen Reiches sein, dass es seine Zentrale tatsächlich nach Jerusalem verlegen wird!“

Zypern ist ein Sprungbrett zu diesem Ziel. Lesen Sie Herrn Flurrys Artikel [Warum Deutschland Zypern erobert hat](#), um zu erfahren, wie die biblische Prophezeiung ihrer Zeit voraus ist.